VR-01-025 Gerechtigkeitslücken im Steuersystem schließen: Erbschaftsteuer, Immobilienbesteuerung, organisierte Steuerhinterziehung wie CumCum

Antragsteller*in: Janina Alessa Zensus (KV Rhein-Erft-Kreis)

Änderungsantrag zu VR-01

Von Zeile 24 bis 25 einfügen:
schließen. Das ist eigentlich längst überfällig, und wird seit Jahren sogar von konservativen Ökonom*innen gefordert. Dazu gehört auch, dass Einkünfte aus passiven Einkunftsquellen mindestens genauso besteuert werden wie aktive Einkünfte bzw. die Einkünfte aus der Arbeit der überwiegenden Anzahl der Bevölkerung.

Begründung

Es ist ein Gebot der Steuergerechtigkeit, dass passive Einkünfte zumindest genauso besteuert werden wie aktive Einkünfte.

weitere Antragsteller*innen

Maximilian Fries (KV Düsseldorf); Theda de Morais Dourado (KV Düsseldorf); Johannes Mihram (KV Berlin-Mitte); Anja Boenke (KV Leverkusen); Lars Klaus Aßhauer (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Vincent Lohmann (KV Krefeld); Jörg Koblenzer (KV Siegen-Wittgenstein); Teresa Krause (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Alexander Burstedde (KV Rhein-Erft-Kreis); Marcus Schmitt (KV Frankfurt); Julia Länder (KV Leverkusen); Svenja Borgschulte (KV Berlin-Pankow); Finn Schwarz (KV Tübingen); Marika Esch (LV Grüne Jugend NRW); Eike Schuster (KV Mettmann); Joachim Gutsche (KV Bottrop); Ewald Groth (KV Bochum); Peter Pütz (KV Bielefeld); Eva Miriam Fuchs (KV Wuppertal); sowie 30 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.